

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung (19. TA)

des Naturschutzbeirates

am Dienstag, 01.06.2021, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Dr. Martin Denecke

Landesgemeinschaft Naturschutz und
Umwelt (LNU)

Mitglieder:

Dr. Sascha Eilmus

Landesgemeinschaft Naturschutz und
Umwelt (LNU)

Martina Schultze

Landesgemeinschaft Naturschutz und
Umwelt (LNU)

Erich Schulz

Naturschutzbund Deutschland (NABU)

Rainer Morgenstern

Naturschutzbund Deutschland (NABU)

Benedikt Rees

Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland (BUND)

Mechthild Höller

Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland (BUND)

Gerd Willms

Waldbauernverband NRW

Ernst-Stephan Kelter

Landesjagdverband NRW

Inge Eisele

LandesSportBund NRW

Tanja Verch

Imkerverband Rheinland e. V. Vertretung
für Herrn Dr. Gestermann

Gäste:

Karl Zimmermann

Forstverwaltung / Landesbetrieb Wald und
Holz

Ulrich Schildberg

Kuhfeld, Schildberg Partnerschaft mbH,
beratender Ingenieur und Stadtplaner

Verwaltung:

Nina Lajjos

TBL

Wolfgang Herwig

TBL - per Zoom

Simone Möller

TBL - per Zoom

Karol Kominek

Fachbereich Stadtplanung - per Zoom

Christian Heider

KSL

Brigitte Beier-Witte

Fachbereich Umwelt

Annika Dantz

Fachbereich Umwelt / UNB

Dr. Elke Hilgers

Fachbereich Umwelt / UNB - per Zoom

Philipp Neuenhaus

Fachbereich Umwelt / UNB

Schriftführerin:

Monika Metzemacher

Fachbereich Umwelt / UNB

Es fehlen:

Mitglieder:

Erik Weiglhofer-Halbach

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
NRW e. V. (SDW)

Franz Josef Klein

Rheinischer Landwirtschaftsverband e. V.
Rheinischer Landwirtschaftsverband e. V.
- 1. stv. Vorsitzender

Friedhelm Kamphausen

Heike Oderwald-Kuppel

Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.
Fischereiverband NRW - 2. stv. Vorsitzender

Werner Bosbach

Dr. Fritz Gestermann

Imkerverband Rheinland e. V.

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	5
2 Niederschrift 1. Sitzung (19. TA).....	5
3 Bauwerksprüfung Hammerweg - Erläuterung durch die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen (TBL) zu Grundlagen und Ausführung der Bauwerksprüfung.....	5
4 Aus der Tagesordnung des BU	5
5 Mitteilungen des Vorsitzenden.....	8
6 Mitteilungen der Unteren Naturschutzbehörde (UNB)	9
7 Vorstellung der Liste für die Verwendung der Ersatzgelder gem. § 31 Abs. 4 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG).....	10
8 Verschiedenes.....	10
8.1 Unter einem Dach - Gebäudesanierung und Artenschutz / Vorstellung des Themas in Form einer Präsentation - Antrag von Frau Höller (BUND), Herrn Dr. Eilmus und Herrn Dr. Denecke (LNU) vom 06.04.2021	10
8.2 Konkretisierung und Ergänzung der Geschäftsordnung des Naturschutzbeirates der Stadt Leverkusen - Antrag von Herrn Rees (BUND) vom 06.02.2021 (siehe Anlage in Session).....	10
8.3 Biotopverbund Wupperauen - Antrag von Herrn Rees (BUND) vom 06.04.2021	11
8.4 Ausbau des Mühlengrabenradweges - Antrag von Herrn Rees (BUND) vom 06.04.2021	11
8.5 Ausbau/Ertüchtigung des Wupperwanderwege - Antrag von Herrn Rees (BUND) vom 06.04.2021 (siehe Anlage in Session).....	11
8.6 Ausbau des Fuß- und Radweges an der Wupper zwischen Tierheim Opladen und Kastanienallee (Bonner Straße) - Antrag von Herrn Rees (BUND) vom 06.04.2021	11
8.7 Beschädigung von Wegen durch Geräte/Fahrzeuge der Land- und Forstwirtschaft - Antrag von Herrn Rees (BUND) vom 06.04.2021 (siehe Anlage in Session).....	11

8.8	Baumfällungen nach dem 01.03.2021 im LSG Holzer Wiesen, Scherfenbrand (Friedhof) und Neuenkamp Burscheider Straße - Antrag von Herrn Rees (BUND) vom 06.04.2021	11
8.9	Weitere Themen, Infos und Termine	12

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Dr. Denecke eröffnet die Sitzung des Naturschutzbeirates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Niederschrift 1. Sitzung (19. TA)

Der Naturschutzbeirat nimmt die Niederschrift über die 1. Sitzung (19. TA) vom 30.11.2020 zur Kenntnis.

Hinweis zur Niederschrift: Die für den 20.04.2021 vorgesehene 2. Sitzung (19. TA) ist aufgrund der Pandemie ausgefallen.

3 Bauwerksprüfung Hammerweg - Erläuterung durch die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen (TBL) zu Grundlagen und Ausführung der Bauwerksprüfung

Frau Lajos von den Technischen Betrieben Leverkusen (TBL) stellt in einer Präsentation die Grundlagen und die Ausführung der anstehenden Bauwerksprüfung vor. Im weiteren Verfahren wird sich zeigen, ob eine Sanierbarkeit der Brücke gegeben ist.

Der Naturschutzbeirat wird am weiteren Verfahren beteiligt.

Frau Lajos informiert im Anschluss an weitere anstehende Maßnahmen im Ingenieurbau:

- Bauwerksprüfung Mühlengraben
- Betonsanierung Bürgerbuschbach
- Abbruch Brückenbauwerk Bergsiefen

Der Beirat nimmt die Maßnahmen zur Kenntnis und bittet darum, ökologisch umsichtig vorzugehen und u. a. die Jahres- und Laichzeiten zu berücksichtigen.

4 Aus der Tagesordnung des BU

A) Vorlage Nr. 2021/0659 - Hochwasserschutz am Wiembach

Herr Herwig und Frau Möller, TBL, stellen die Maßnahme anhand der o. g. Vorlage vor. Ziel sei es, einen naturnahen Ausbau mit gleichzeitiger Aufweitung des Gewässerabschnitts zu erlangen.

Im Anschluss daran wird die Maßnahme im Beirat kontrovers diskutiert. So sei der Wiembach zurzeit im unteren Bereich - dadurch, dass er kanalisiert und schnurgerade sei - ein ziemlich wertloses Gewässer. Auch die dort stehenden Baumreihen seien nicht optimal. Aus ökologischer Sicht spräche sehr vieles für die Maßnahme. Aus der Sicht des Fledermausschutzes solle

auch bedacht werden, dass Wiembach und Wupper flussabwärts eine Leitstruktur für die große Population der (Wasser)Fledermäuse sei.

Es solle versucht werden, Retentionsflächen im Oberlauf zu schaffen, z. B. auf dem ehemaligen Pintsch-Öl-Gelände oder am Freibad Wiembach.

Herr Dr. Denecke fasst zusammen, dass das Konzept auch hydraulisch nicht ganz schlüssig erscheine. So sei zu prüfen, ob es nicht noch Alternativen gibt. Er bittet die TBL darum, dass der Beirat auch im weiteren Vorgehen beteiligt wird.

B) Vorlage Nr. 2020/0139 - 22. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich „Am Köllerweg“ und Vorlage Nr. 2020/0140 - Bebauungsplan Nr. 245/II „Bergisch Neukirchen – Am Köllerweg“

Herr Kominek, Fachbereich Stadtplanung, informiert anhand einer Präsentation über die Aufstellung des B-Planes Nr. 245/II und das einzuleitende Parallelverfahren für die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Es handele sich um einen ersten Entwurf und den Anfang des Verfahrens. Die Beschlussvorlage gehe zur Entscheidung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen und anschl. in die Bezirksvertretung II. Für 07/2021 sei die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange geplant und dazu werde ein ausführlicher Umweltbericht erstellt. Für den Ausgleich des Eingriffs in die Natur bieten sich große Teilflächen innerhalb des Plangebietes, z. B. als Streuobstwiese zwischen Siedlungsrand und Balkantrasse an.

Auch dieses Vorhaben wird im Beirat diskutiert. So wird darauf hingewiesen, dass der Eingriff in die Frischluftschneise nicht ausgeglichen werden könne. Es handele sich um Landschaftsverbrauch und Ausgleichsbemühungen seien zum Scheitern verurteilt. Förster Zimmermann führt aus, dass die Waldfläche unbedingt zu erhalten sei; bei einer Erschließung der Fläche sei die Waldfläche nicht mehr erreichbar.

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass insgesamt sehr viel Fläche für sehr wenig Wohnraum verbraucht wird.

Hinweis zur Niederschrift: Sowohl an der Neukronenberger Straße als auch weiter nordöstlich Am Köllerweg ist an die Zugänge (Forst-/Landwirtschaft) gedacht worden. Siehe folgenden Auszug aus der Präsentation:

is Konzept im Vorentwurf (Variante 1)
jsplan Nr. 245/II „Bergisch Neukirchen – Am Köllerweg“

Der Zugang zur
Friedhofserweiterungsfläche (Wiese/
Wald) war/ist immer vorgesehen
gewesen.

Anlage 2
zur Vorlage
Nr. 2020/0140



C) Vorlage Nr. 2021/0754 - Baubeschluss für das Projekt „Revitalisierung Schlosspark Morsbroich“ und Vorlage Nr. 2021/0719 - Planungsbeschluss für das Projekt „Revitalisierung Schlosspark Morsbroich“ zur 2. Änderung des Landschaftsplans Leverkusen „Schlosspark Morsbroich“

Herr Heider, Kulturstadt Leverkusen (KSL) berichtet zunächst über die Historie. Der Planungsbeschluss wurde mit Vorlage 2021/719 am 31.05.2021 im Rat mehrheitlich gefasst.

Herr Schildberg als Bauherrenvertreter informiert anschließend anhand des Wettbewerbsentwurfs ausführlich über die Entwurfsplanung. Nach dem Baubeschluss im Rat gehe es mit einer öffentlichen Ausschreibung in die Ausführungsplanung. Die Bauausführung sei voraussichtlich 2023.

Frau Dr. Hilgers informiert, dass eine Teiländerung des Landschaftsplanes notwendig ist, da der derzeitige Landschaftsplan die Veränderungen hinsichtlich der Wettbewerbsbeiträge/bauliche Anlagen nicht zulässt. Ziel soll sein, dass der Schlosspark insbesondere der Erholung des Menschen dient unter Berücksichtigung der Belange von Natur-, Arten- und Landschaftsschutz.

Eine Entschlammung/Instandsetzung des Gewässers ist nicht Gegenstand des Projektes/Förderprogramms und muss separat beantragt werden.

Aus der sich anschließenden Diskussion im Beirat ergeben sich die unter Beschlussempfehlung angeführten Hinweise.

Beschlussempfehlung des Naturschutzbeirates an den Rat:

Der Beirat stimmt der Vorlage Nr. 2021/0754 - Baubeschluss für das Projekt „Revitalisierung Schlosspark Morsbroich“ einstimmig zu und gibt folgende Hinweise 1. bis 3.

1. AHA-Graben: Es ist zu prüfen, ob durch den Graben ein Eingriff in den Wasserhaushalt für die bestehenden Bäume erfolgt.

2. Steg: Es ist zu klären, wie die Pflege unterhalb des Steges erfolgen soll (Stichwort: seitlicher Bewuchs). Auch der Eingriff für die Fundamente wird kritisch gesehen.

3. Stegführung gegenüber der Graureiherkolonie: Sie sollte möglichst weit entfernt von der Graureiherkolonie realisiert werden.

4. Wegebreite: Eine Wegebreite von 1,80 m wird für ausreichend erachtet.

Im Anschluss daran erfolgt eine 15minütige Pause.

5 Mitteilungen des Vorsitzenden

1. Open Grid Europe GmbH (OGE) Modernisierungsmaßnahme Leitung Nr. 12

Herr Dr. Denecke informiert über das Zoom-Meeting des Beirates am 27.04.2021. Das Zoom-Meeting fand statt, da die geplante 2. Sitzung des Beirates am 20.04.2021 aufgrund der Pandemie ausfallen musste.

Zusammenfassung: Aufgrund eines Gestattungsvertrages hat die OGE das Recht, Instandsetzungsmaßnahmen auf dem 200 m langen Teilstück südlich von Steinbüchel durchzuführen.

- es erfolgt eine ökologische Baubegleitung, die durch Herrn Dr. Eilmus und Herrn Dr. Denecke kontrolliert wird
 - der Arbeitsstreifen entspricht dem Wartungsstreifen der bestehenden Gasleitung
 - es wird ein Ausgleich in Form einer Wiederherstellung des Ausgangszustandes erfolgen
 - Maßnahmenbeginn noch 2021
2. Ausnahmegenehmigung zur Kamerabeobachtung von Meisen und Siebenschläfern am Brutstandort/Tagquartier Friedhof Reuschenberg
 3. Befahren der Wupper mit dem Kanu – bisher wurden zehn Befreiungen durch die UNB ausgestellt

Der Naturschutzbeirat nimmt die Informationen/Befreiungen zur Kenntnis.

6 Mitteilungen der Unteren Naturschutzbehörde (UNB)

1. Frau Dr. Hilgers und Herr Dr. Denecke berichten über die Sichtung von Störchen in Leverkusen. Entsprechende Fotos und ein Text sollen auf der Homepage der Stadt Leverkusen veröffentlicht werden.
2. Die UNB berichtet von der Möglichkeit, künftig neben der Straße Alt Steinbücheler Weg auch die Straße An der Lichtenburg zum Schutz der Steinkäuze zeitweilig zu sperren. Welche Straße gesperrt wird, hängt vom Brutverhalten der Steinkäuze ab (Vorlage Nr. 2020/0286).
3. Befreiungsantrag der wupsi GmbH

Frau Dantz stellt die Maßnahme anhand einer Präsentation vor.

Die Befreiung gem. § 67 BNatSchG von dem Verbot der Beseitigung von Gehölzen innerhalb der Vogelschutzzeit (§ 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG) wird beantragt, um die Aufrechterhaltung des vollständigen ÖPNV-Angebots im Bediengebiet der wupsi aufrechterhalten zu können.

Die UNB sieht die Voraussetzungen für eine Befreiung nach § 67 BNatSchG als erfüllt an.

Da es sich um eine unvorhergesehene Notvergabe in einem zeitlich extrem engen Rahmen handelt, wird der Sachverhalt als atypisch eingeschätzt.

Sodann ist der Befreiungstatbestand des überwiegenden öffentlichen Interesses erfüllt, da ohne die Maßnahmen die Erweiterung des Betriebshofes nicht durchgeführt werden kann. Dies würde dazu führen, dass keine weiteren Busse unterhalten werden können, sodass der ÖPNV-Verkehr nicht vollständig aufrechterhalten werden könnte. Ohne die beantragte Maßnahme droht die starke Beeinträchtigung oder der Ausfall von vier Buslinien (Leichlingen über Leverkusen nach Bergisch Gladbach).

Die UNB beabsichtigt bei Vorliegen der Nachweise über die Beauftragung der wupsi mit den zusätzlichen Buslinien und der Beschaffung der 20-25 weiteren Busse eine Befreiung nach § 67 BNatSchG mit Auflagen zu erteilen.

Anschließend erfolgt eine Diskussion im Beirat. So wird vermutet, dass es bei der Übernahme um ein bereits länger bekanntes Übernahmeverfahren gehe. Herr Kelter kann daher die Eilbedürftigkeit für die Durchführung der Maßnahme während der Vogelbrutzeit nicht erkennen. Laut Herrn Morgenstern handele es sich um eine gute Grünanbindung zum Bürgerbusch.

Herr Rees vermutet, dass eine Änderung des Flächennutzungs-/Bebauungsplanes erfolgen muss. Als mögliche Alternativen werden Stellplätze bei einer benachbarten Spedition und auf dem bestehenden Parkplatz der Gärtnerei gesehen.

Beschluss: Der Naturschutzbeirat lehnt eine Befreiung einstimmig ab.

4. Eine Information zum Flyer Schottergärten erfolgt durch Herrn Neuenhaus. Dem Beirat werden Exemplare des Flyers zur Verfügung gestellt.

7 Vorstellung der Liste für die Verwendung der Ersatzgelder gem. § 31 Abs. 4 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)

Die UNB berichtet über die Verwendung der Ersatzgelder nach Inkrafttreten des LNatSchG im Jahr 2016 (Stand des Ersatzgeldes am 31.12.2020: 251.115,48 Euro).

Die Bezirksregierung Köln ist von der UNB jährlich über den Stand des Ersatzgeldes zu informieren.

Frau Dantz stellt anhand einer Präsentation ersatzgeldfähige und nicht ersatzgeldfähige Maßnahmen vor. Sie erläutert die konkrete Umsetzung einer Maßnahme anhand des Beispiels Holzer Wiesen -Wieseneinsaat mit Regionalsaatgut.

Der Beirat wird von der UNB gebeten, Maßnahmen zu nennen, die die Kriterien für die Ersatzgeldfähigkeit erfüllen, damit die Mittel fristgerecht verausgabt werden können.

Herr Rees regt an, das Ersatzgeld für den Kauf von Flächen zu verwenden.

Das Handout zu dieser Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

8 Verschiedenes

- 8.1 Unter einem Dach - Gebäudesanierung und Artenschutz / Vorstellung des Themas in Form einer Präsentation
- Antrag von Frau Höller (BUND), Herrn Dr. Eilmus und Herrn Dr. Denecke (LNU) vom 06.04.2021

Der Beirat stimmt einstimmig für den Antrag.

Die Präsentation soll in der 3. Sitzung am 07.09.2021 von Frau Höller, Herrn Dr. Eilmus und Herrn Dr. Denecke vorgestellt werden.

- 8.2 Konkretisierung und Ergänzung der Geschäftsordnung des Naturschutzbeirates der Stadt Leverkusen

- Antrag von Herrn Rees (BUND) vom 06.02.2021 (siehe Anlage in Session)

Der Antrag von Herrn Rees soll bei der anstehenden Aktualisierung der Geschäftsordnung als Diskussionsgrundlage dienen und wird nicht weiter beraten.

8.3 Biotopverbund Wupperauen - Antrag von Herrn Rees (BUND) vom 06.04.2021

Der Bereit stimmt einstimmig für den Antrag.

Die Präsentation der Offenland Stiftung zum Thema Biotopverbund soll in der 3. Sitzung am 07.09.2021 von Herrn Dr. Eilmus vorgestellt werden.

8.4 Ausbau des Mühlengrabenradweges - Antrag von Herrn Rees (BUND) vom 06.04.2021

Der Bereit stimmt einstimmig für den Antrag.

Die Verwaltung wird um einen Sachstandsbericht zur 3. Sitzung am 07.09.2021 gebeten.

8.5 Ausbau/Ertüchtigung des Wupperwanderwege - Antrag von Herrn Rees (BUND) vom 06.04.2021 (siehe Anlage in Session)

erledigt durch TOP 8.3

8.6 Ausbau des Fuß- und Radweges an der Wupper zwischen Tierheim Opladen und Kastanienallee (Bonner Straße) - Antrag von Herrn Rees (BUND) vom 06.04.2021

Der Bereit stimmt einstimmig für den Antrag.

Die Verwaltung wird um einen Sachstandsbericht zur 3. Sitzung am 07.09.2021 gebeten.

8.7 Beschädigung von Wegen durch Geräte/Fahrzeuge der Land- und Forstwirtschaft - Antrag von Herrn Rees (BUND) vom 06.04.2021 (siehe Anlage in Session)

Hierzu wird von Herrn Dr. Denecke vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe zu bilden um für die Thematik ein Problembewusstsein zu schaffen und auch zu klären, was der Beirat bewirken kann.

Herr Rees wird von Herrn Dr. Denecke gebeten, dazu einen konkretisierten Antrag zu stellen.

8.8 Baumfällungen nach dem 01.03.2021 im LSG Holzer Wiesen, Scherfenbrand (Friedhof) und Neuenkamp Burscheider Straße - Antrag von Herrn Rees (BUND)

vom 06.04.2021

Herr Dr. Eilmus informiert, dass die Fällungen Neuenkamp Burscheider Straße vor dem 01.03.2021 stattgefunden haben. Lediglich das Häckseln musste nach seiner Kenntnis auf die Zeit nach dem 01.03. verschoben werden, da der Großraumhacker der ausführenden Firma defekt war.

Bezüglich der Fällungen LSG Holzer Wiesen und Scherfenbrand/Friedhof wird Herr Neuenhaus Kontakt mit Fachbereich Stadtgrün aufnehmen und im kommenden Beirat darüber berichten.

8.9 Weitere Themen, Infos und Termine

1. Instandsetzung einer Sportanlage in Leverkusen-Quettingen

Herr Rees spricht einen Pressebericht zum geplanten Kunstrasen auf der Sportanlage an. Frau Beier-Witte informiert über eine Mail vom Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke. Darin ist ausgeführt, dass die Thematik in Form einer Dringlichkeitsentscheidung in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 15.06.2021 entschieden werden soll.

Herr Rees verweist darauf, dass sich das Vorhaben im LSG befinde und dass der Beirat bislang noch nicht eingebunden wurde.

Die Verwaltung wird um einen Sachstandsbericht zur 3. Sitzung am 07.09.2021 gebeten.

2. Auslage von Zeitschriften zur Mitnahme:

- Zeitschrift ‚Natur in NRW‘ – Nr. 4/2020 und 1/2021
- NUA Bildungsprogramm 2021

3. Anleitung zum Zugriff auf die Dokumente, die der Einladung/Niederschrift zum Naturschutzbeirat beigefügt sind:

1. Internetadresse: ris.leverkusen.de (oder siehe auch Link auf Einladung)
2. gewünschte Sitzung aufrufen
3. „Dokumente“ anklickene (siehe roter Kreis)

ris.leverkusen.de/si0057.asp?_ksinr=1397

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates -
01.06.2021 - 14:00-18:40 Uhr

Informationen Tagesordnung TOP-Liste Anwesenheit

Informationen

9 Dokumente

EI Einladung Beirat für Natur und Landschaft

Anlage zu TOP 8.2 Naturschutzbeirat Änderung Geschäftsordnung

Anlage zu TOP 8.5 Naturschutzbeirat Ertüchtigung Rundweg Wupper

Anlage zu TOP 8.7 Zerstörung von Böschungen an Wirtschaftswegen und landschaftsprägende

2. Der nächste Beirat findet am **Dienstag, 07.09.2021** statt.

Herr Dr. Denecke schließt die Sitzung gegen 18:40 Uhr.

Dr. Martin Denecke
Vorsitzender

Monika Metzemacher
Schriftführerin